

Herbst  
2023

# Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin | Dreilinden

## Das Wäsmeli aus der Sicht der KI

Künstliche Intelligenz schreibt Titelgeschichte und generiert Fotos



Die Villa Vicovaro an einer Meeresbucht statt im Konsipark: KI-gestützte Bildbearbeitung von Photoshop generierte für die Villa in Sekundenschnelle eine neue Umgebung.

**Künstliche Intelligenz ist derzeit das grosse Thema. Wir wollten es genau wissen und haben die KI beauftragt, einen Artikel über das Wesemlin zu schreiben. Hier das Resultat:**

Luzern, die zauberhafte Stadt am Vierwaldstättersee, ist nicht nur für ihre malerische Altstadt und ihre historischen Wahrzeichen bekannt, sondern auch für ihre charmanten Quartiere, die alle eine einzig-

artige Geschichte und Atmosphäre bieten. In diesem Bericht tauchen wir tief in das Quartier Wesemlin-Dreilinden ein und entdecken, was dieses Viertel zu bieten hat.

Das Quartier Wesemlin-Dreilinden ist eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft, die sich aus Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und kultureller Hintergründe zusammensetzt. Hier finden Sie junge Familien, Berufstätige, Senioren und

Studenten, die in Harmonie miteinander leben. Diese Vielfalt spiegelt sich in den Aktivitäten und Veranstaltungen wider, die im Quartier stattfinden.

Die Menschen hier sind bekannt für ihre Freundlichkeit und Gemeinschaftssinn. Ein Spaziergang durch die ruhigen Strassen von Wesemlin-Dreilinden offenbart, wie Nachbarn miteinander interagieren und

Fortsetzung nächste Seite

Das Wäsmeli aus Sicht der KI	1/2	Begehrte Franceso-Wohnungen	8	Konzerte in der Waldkapelle	17
Wort des Präsidenten	3	Agenda November - April	10/11	Musiker Cigi auf Spotify	18
Welt der Wildtiere im Quartier	5	Wäsmeli-Cup mit VAR	13	Energieprojekte kommen voran	19
Pokal für die IG Bücherschrank	6	Abschied im Viva Wesemlin	15	Aus- und Rückblick	20



Ortswechsel für die Wesemlin-Waldkapelle: Die KI fasste den Auftrag, die Kapelle an eine Strasse in einer Stadt zu stellen, das Bild wurde von Photoshop generativ erweitert.

sich gegenseitig unterstützen. Dieses Gefühl der Gemeinschaft ist es, was das Quartier so besonders macht.

Wesemlin-Dreilinden bietet eine breite Palette von Einkaufsmöglichkeiten für seine Bewohner. Die Hauptstrasse ist gesäumt von Geschäften, die alles von Lebensmitteln bis hin zu Mode und Haushaltswaren anbieten. Hier finden Sie auch einige gemütliche Cafés und Restaurants, die lokale und internationale Küche servieren. Egal, ob Sie auf der Suche nach einem schnellen Imbiss oder einem romantischen Abendessen sind, es gibt für jeden Geschmack etwas.

### Freizeitbeschäftigungen und Sehenswürdigkeiten

In Wesemlin-Dreilinden gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt. Der nahegelegene Vierwaldstättersee bietet die Möglichkeit zum Schwimmen, Segeln und Angeln. Die wunderschönen Parkanlagen und Grünflächen in der Umgebung laden zu entspannten Spaziergängen und Picknicks ein.

Für diejenigen, die an Kultur und Geschichte interessiert sind, gibt es das Richard Wagner Museum, das sich dem Leben und Werk des berühmten Komponisten widmet. Das Quartier beherbergt auch einige gut erhaltene historische Gebäude, die einen Blick in die Vergangenheit der Stadt Luzern ermöglichen.

Wesemlin-Dreilinden ist stolz auf seine Bildungseinrichtungen. Hier finden sich Schulen für alle Altersgruppen, von Kindergärten bis hin zu weiterführenden Schulen. Die Bildungsqualität ist hoch,

und die Lehrer engagieren sich leidenschaftlich für die Entwicklung der Schüler. Dies macht das Quartier zu einem attraktiven Wohnort für Familien.

Das Quartier bietet auch eine Vielzahl von Pflegeeinrichtungen und Heimen für Senioren. Diese Einrichtungen sind darauf ausgerichtet, älteren Menschen eine komfortable und unterstützende Umgebung zu

bieten, in der sie ihre goldenen Jahre geniessen können. Die Betreuungseinrichtungen sind gut ausgestattet und legen grossen Wert auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner.

In den letzten Monaten hat Wesemlin-Dreilinden einige bemerkenswerte Entwicklungen erlebt. Die Renovierung des Quartierparks hat Begeisterung in der Gemeinschaft ausgelöst. Die Bewohner haben sich aktiv an der Gestaltung des neuen Parks beteiligt, der nun ein beliebter Treffpunkt für Familien und Naturfreunde ist. Darüber hinaus wurden in Wesemlin-Dreilinden mehrere Nachhaltigkeitsinitiativen ins Leben gerufen. Vom Recycling-Programm bis zur Förderung von Fahrradwegen bemühen sich die Bewohner, die Umweltauswirkungen des Quartiers zu minimieren und eine grünere Zukunft zu schaffen.

Wesemlin-Dreilinden ist ein Quartier, das Tradition und Moderne geschickt miteinander verbindet. Die Gemeinschaft ist geprägt von Vielfalt, Freundlichkeit und Engagement. Mit seinen Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitaktivitäten, Bildungseinrichtungen und Pflegeeinrichtungen bietet es alles, was man für ein erfülltes Leben braucht. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass das Quartier nicht nur auf seine reiche Vergangenheit blickt, sondern auch bestrebt ist, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeinschaft aufzubauen. Wesemlin-Dreilinden bleibt ein Ort, der es wert ist, erkundet und erlebt zu werden. Egal, ob Sie hier leben oder zu Besuch sind, Sie werden sich in die einladende Atmosphäre dieses Quartiers verlieben.

### DIE KI SCHRIEB DIESEN BERICHT IN 46 SEKUNDEN

Wir haben das KI-Tool ChatGPT beauftragt, einen Text für die Quartierzeitung zu schreiben. Dafür brauchte das Tool eine Beschreibung, einen sogenannten Prompt. Folgende Aufgabe stellten wir:

„Du bist heute der Journalist einer Quartierzeitung. Schreibe einen Bericht über das Quartier Wesemlin-Dreilinden in der Stadt Luzern. Informiere über alles Wissenswerte im Quartier, Bevölkerung, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitbeschäftigungen, Sehenswürdigkeiten, Schulen, Heime. Beziehe Aktualitäten aus dem Wesemlin-Dreilinden mit ein. Der Text soll informativ und gesprächig sein. Der Text richtet sich an ein gemischtes Publikum. Die Leserinnen und Leser sind zwischen 20 bis 80 Jahre. Die Textlänge soll 4500 Zeichen umfassen.“

Nach genau 46 Sekunden war der Bericht fertig. Einiges stimmt natürlich nicht, da ChatGPT im Internet zu wenig Daten zum Wesemlin fand. Wir haben den Text unverändert publiziert. Für einige Schmunzler sorgt der Bericht auf jeden Fall.

Urs Schlatter

## MIT DUSCHEN GELD UND ENERGIE SPAREN

Der Winter naht, und Baden in der Badewanne wird wieder mehr zum Thema. Duschen ist jedoch hygienischer, hautschonender und weit umweltfreundlicher als Baden.

Baden oder langes, heisses Duschen trocknet die Haut aus und kann die wichtige, haut-eigene mikrobielle Flora schädigen. Ein kurzes, wechselwarm/-kaltes Duschen hingegen vitalisiert, fördert den Blutkreislauf und schont das Portemonnaie. Selbst beim Duschen können Sie noch optimieren: Die drei wichtigsten Spar-Faktoren sind dabei der Einsatz eines Sparduschkopfs, kurze Duschkdauer und eine nicht zu heisse Temperatur.

Der Vergleich Baden und Duschen lohnt sich: Eine herkömmliche Badewanne fasst 150 bis 200 Liter. Ein üblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von etwa 12 bis 15 Litern pro Minute. Ein Sparduschkopf kommt dagegen mit etwa 7 bis 9 Litern pro Minute aus – bei gleichem Komfort. Das bedeutet, dass der Sparduschkopf bis zu 50 Prozent weniger Wasser verbraucht als eine konventionelle Duschbrause. Damit werden der Energiebedarf und letztlich die Energiekosten halbiert. Im Vergleich zum Baden sparen Sie sogar bis zu 65 Prozent Energie und Kosten. Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern.

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## VERANTWORTLICHER FÜR QUARTIERZEITUNG

Die Quartierzeitung „Euses Quartier“ erscheint zweimal jährlich und wird von einem engagierten Team gestaltet. Der Quartierverein sucht eine motivierte Persönlichkeit für die Nachfolge des Verantwortlichen der Quartierzeitung. Zu den Aufgaben gehört auch die Betreuung der Website und der Social Media Kanäle.

Ideal wäre eine Person mit journalistischer Erfahrung, welche gerne schreibt, sowohl für Print als auch Online. Kenntnisse in InDesign und Photoshop wären ebenfalls von Vorteil. Als Verantwortliche oder Verantwortlicher der Quartierzeitung ist man gleichzeitig auch Mitglied im Vorstand des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden.

Haben wir Dein Interesse geweckt oder kennst Du jemanden, den diese Aufgabe ansprechen könnte, melde Dich per Mail. Wir freuen uns.

[quartierzeitung@wesemlin.ch](mailto:quartierzeitung@wesemlin.ch)

## Wort des Präsidenten



Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, herzlich grüsse ich Sie und wünsche Ihnen viel Spass mit der Herbstaussgabe unserer Quartierzeitung! Wie die Zeit doch verfliegt, bereits ist wieder ein Halbjahr vergangen, und es ist Zeit für einen kleinen Rückblick auf unser lebendiges Quartier.

Ein wahres Highlight war zweifellos der Grossaufmarsch zu unserem traditionsreichen Quartier-Znacht, das mittlerweile seit gut 40 Jahren jeweils am zweiten Samstag im September unsere Gemeinschaft stärkt. In diesem Jahr durften wir einen Rekord verzeichnen, denn rund 600 Gäste haben den Weg zum Felsberg gefunden. Da staunen selbst die Statistik-Füchse, wenn man bedenkt, dass unser Quartier laut Statistik Luzern 4364 Einwohnerinnen und Einwohner zählt.

Die Umstellung auf das Felsbergschulhaus als Location fürs Quartier-Znacht ist, wie ich finde, eine glänzende Lösung. Unter freiem Himmel, mit Festbankgarnituren und stimmungsvoller Beleuchtung verwandelt sich der Platz in ein wahres Spektakel, was den Abend unvergesslich machte. An dieser Stelle möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands und dem kochbegeisterten Team meinen herzlichen Dank aussprechen.

Auch die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer, die sich während des Abends liebevoll um das Wohl der Gäste kümmerten, verdienen einen Orden. Ohne Ihren Einsatz wäre ein solcher Erfolg undenkbar. Auch das grosse Interesse bei der Zweitauflage der gemütlichen «Tavolata am Zwysigplatz» spricht Bände und bestätigt, wie bedeutsam solche Veranstaltungen für unser Quartier sind.

Diese Begeisterung ist ein Spiegelbild unserer starken Gemeinschaft. Man könnte fast meinen, der sanften Anhöhe auf Wesemlin-Dreilinden liegt ein Magnetfeld für gesellige Menschen zugrunde. Es ist beeindruckend, wie viele von Ihnen sich ungezwungen einbringen, sei es als Helferinnen und Helfer oder als Gäste. Gemeinsam gestalten wir ein buntes Miteinander, welches unser Zuhause zu einem Ort macht, an dem sich Menschen jeden Alters wohlfühlen.

Lassen Sie uns diese gegenseitige Hilfsbereitschaft und Verbundenheit für die Zukunft bewahren. Gerade in Zeiten, in denen das Miteinander oft auf die Probe gestellt wird, ist es wichtig, füreinander da zu sein.

In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserem Quartierleben. Ich wünsche allen ein wunderbares Winterhalbjahr voller schöner Momente, Wärme und Gemeinschaft.

Urs Zürcher

## Schäden online melden

Ein Loch in der Strasse, ein beschädigtes Sitzbänkli, eine defekte Beleuchtung: Seit ein paar Wochen kann die Bevölkerung solche und weitere Schäden an der städtischen Infrastruktur der Luzerner Stadtverwaltung online melden. Dazu wurde eine neue Funktion auf der Partizipationsplattform [www.dialogluzern.ch](http://www.dialogluzern.ch) aufgeschaltet. Die gemeldeten Mängel werden analysiert und, falls angezeigt, behoben. Mit dieser neuen Funktion erweitert die Stadt Luzern ihre Dienstleistungen um ein weiteres partizipatives Element. Dies ganz im Sinn ihrer



Digital- und Smart-City-Strategie. Die Stadt Luzern hat die Lancierung der Schadenmelde-Funktion zum Anlass genommen, das bekannte Visual von «Luzern glänzt» zu erneuern. Das bisherige Visual hat sich ausschliesslich auf die Abfallentsorgung fokussiert. Das Neue soll als übergeordnete Dachmarke inhaltlich breiter funktionieren. Es soll zum Beispiel auch für Kampagnen und Projekte wie nun die Schadenmelde-Funktion stehen, bei der es um viel mehr geht als nur um Abfall.

Stadt Luzern



**FLÜCKIGER**  
*Hannes* Renovationen & Bauleitung

Für einen rundum  
geglückten Umbau

Badumbau | Küchenumbau  
Wohnungsumbau | Hausumbau



[hannes-flueckiger.ch](http://hannes-flueckiger.ch)



Hannes Flückiger AG  
Sonnbühlstrasse 2 | 6006 Luzern  
+41 79 541 19 57 | [flueckiger@hannes-flueckiger.ch](mailto:flueckiger@hannes-flueckiger.ch)

**Probleme mit  
der Stadtverwaltung?**  
Wir helfen Ihnen –  
neutral, kostenlos,  
vertraulich



**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern  
Tel. 041 241 04 44  
[www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch](http://www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch)  
Termine nach Vereinbarung

Ihr Quartier-Coiffeur



Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihre Maria

coiffure kreativ  
Wesemlinstrasse 72  
6006 Luzern

Telefon **041 420 86 18**



*Daheim, aber nicht allein -  
dafür sorgen mein Büsi  
und die Spitex.*



**SPITEX**  
Stadt Luzern

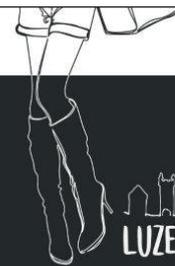
041 429 30 70  
[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)



**ALOIS HERZOG AG**  
**Sanitär · Spenglerei**

Tribschenstrasse 72, Luzern und Meggen

**Telefon 041 368 98 98**



**LUZERNER FUSSPFLEGE**

**Fusspflege für SIE und IHN**

Wohlbefinden durch gepflegte Füsse.  
Gehen Sie leichter durch den Tag.

**Jetzt Termin vereinbaren:**

Sandra Gisi-Arnold  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Adligenswilerstrasse 119 6006 Luzern

Tel: **041 310 38 63**  
[www.Luzerner-Fusspflege.ch](http://www.Luzerner-Fusspflege.ch)  
E-Mail: [sandra.gisi@luzerner.ch](mailto:sandra.gisi@luzerner.ch)

# Welt der Wildtiere abseits der Quartierstrassen

Im Quartier ist der städtische Jagdaufseher auch mal mit dem Gewehr unterwegs

Von der Geburt bis zum Tod zu jeder Jahreszeit. Nur wenige Meter neben unserem Alltag spielen sich im Quartier täglich viele Wunder der Natur ab. Manche Geschichten sind wunderschön, andere sehr tragisch.

In Erwartung eines Foxtrail-Postens öffnet ein Wäsmelianer den Streusalzkasten beim Konsipark. Er möchte ihn bei einem Spaziergang durchs Quartier jemand Auswärtigem zeigen. Die Postentafel interessiert dann aber kaum, denn im Kasten bewegt sich etwas Seltsames, fast schon Unheimliches. Man braucht einen Moment, um zu realisieren, dass es sich um ein Vogelnest handelt. Hier sind gerade drei junge Küken geschlüpft. Hungrig erwarten sie mit ihren offenen Schnäbelchen Nahrung von der Mutter, welche ebendiese wohl gerade sucht. Etwas irritiert über den seltsamen Nistort wird über die Polizei der Jagdaufseher aufgebeten, welcher den Kasten schliesslich verriegelt und mit einem Hinweis versieht.

«Während der Brutzeit sind die Vögel auch an ungewöhnlichsten Orten», erklärt Dominik von Ah, Jagdaufseher der Stadt Luzern. So kämen auch die Enten ins Quartier, welche gelegentlich zu beobachten sind und dem einen oder andern Quartierbewohner ein ungläubiges Staunen entlocken. Sie brüten etwa auf Flachdächern oder Terrassen und gehen wieder zum Wasser, sobald die Jungen geschlüpft sind.



Der Jagdaufseher der Stadt Luzern: Dominik von Ah mit seinen Hunden.

Foto: zVg.



Der Streusalzkasten beim Konsipark: Hier hatten sich Vögel eingenistet.

Foto: Nicole Mathis

Die Enten bereiten von Ah bei im Wesemlin wenig Arbeit. Als Jagdaufseher ist er für die gesamte Stadt verantwortlich. Neben einem Vollzeitberuf, versteht sich.

## Alles stehen und liegen lassen

Geschieht beispielsweise beim Schulhaus Utenberg ein Unfall mit einem Reh, so erhält er eine Meldung von der Polizei. Dann heisst es, alles stehen und liegen zu lassen und an den Unfallort auszurücken. Lebt das Tier noch, muss er es oftmals von seinem Leiden erlösen. «Ein Reh kann zumeist noch flüchten. Ich muss es dann mit meinem Hund nachsuchen, damit ich es allenfalls von seinen Qualen befreien kann», führt er bewegt aus. Etwas kuriose Situationen kommen dabei auch vor: «Manchmal schauen die Leute etwas irritiert, wenn ich mit dem Gewehr im Quartier gesehen werde», erklärt er mit einem leichten Schmunzeln.

Allgemein stellt er fest, dass die Stadtbevölkerung den Bezug zur Natur etwas verliere, dass beispielsweise ein junges, herziges Wildtier gezielt gefüttert oder gepflegt wird. «Im schlimmsten Fall kann dann ein Jungtier von der eigenen Mutter verstossen werden», erklärt er betroffen. Gerade Jungvögel seien dann meistens zu schwach, um zu überleben. «Die Gesetze der Natur sind nicht grundlos so, wie sie sind. Auch wenn es nicht nur schöne Seiten gibt, sollte man die Dinge grundsätzlich so belassen, wie sie sind», führt er aus. Auch deshalb wird so wenig wie möglich

eingegriffen, damit unser Lebensraum und Wildbestand im Gleichgewicht bleiben. Nebst Rehen sind in den Wäldern des Quartiers auch Dachse unterwegs. Auf den Strassen sieht man zur Nachtzeit auch Füchse und Marder, welche sich gelegentlich an den Futternäpfen von Katzen und Hunden bedienen. «Bei all diesen Tieren ist zudem problematisch, dass sie in der Stadt keine Feinde haben», fügt von Ah dazu an.

Auf Abruf bereit ist er 24 Stunden am Tag während sieben Tagen der Woche. «Wenn man gerade arbeitet, dann muss die Arbeit halt warten.», führt von Ah weiter aus. «Meistens rücke ich aber abends und in der Nacht aus.» Man merkt ihm an, dass er dieses Nebenamt begeistert lebt, dass ihn die Arbeit mit Natur und Tier erfüllt, auch wenn dies einige Entbehrungen mit sich bringt. «Es ist sehr abwechslungsreich und kein Einsatz ist wie der andere.» Präventive Quartier- und Waldgänge sind dabei nicht nötig, dies wäre nur schon zeitlich nicht möglich.

So wird er weiterhin im Quartier unterwegs sein, wenn seine Dienste benötigt werden. Derweil die einst frisch geschlüpften Küken ihr ungewöhnliches Nest im Streusalzkasten längst verlassen konnten und sich nun selber in der Natur behaupten. Von ihrem speziellen Lebensbeginn zeugt nur noch das leere Nest.

Luca Baumann

# Unter 400 Büchern gibt es wahre Raritäten

IG Bücherschrank mit dem Wanderpokal des Quartiervereins ausgezeichnet

„Nimm eins, bring eins“: Unter diesem Motto ist vor acht Jahren der Bücherschrank lanciert worden. Nun durfte die IG Bücherschrank den Wanderpokal für die „Verdienstvollsten Wäsmelianerinnen und Wäsmelianer“ entgegennehmen.

Alles begann vor dem alten Wäsmeli-Träff in einer roten Telefonkabine. Mit dem Bücherschrank erhielten die Quartierbewohnerinnen und -bewohner einen Ort, wo gelesene Bücher gegen andere Romane, Krimis, Sach- oder Kinderbücher getauscht werden können. Man stellt ganz einfach sein eigenes Buch in den Schrank und nimmt ein anderes mit. Das Projekt brauchte seine Zeit, um im Wäsmeli bekannt zu werden, inzwischen findet ein reger Bücheraustausch statt.

„Wer Glück hat, findet aktuelle Literatur, die kurz vorher in einer Buchhandlung erworben und bereits gelesen wurde“, sagt Bruno Rinderknecht. Er koordiniert die Arbeit der 20-köpfigen Helferinnen- und Helfergruppe. Jeweils eine Person ist wöchentlich dafür verantwortlich, dass die Bücher sauber geordnet sind, überzählige Exemplare werden aussortiert. Ein regelmässiger Blick in den Bücherschrank ist für „Leseratten“ lohnenswert. Oft findet man sogar grossformatige Bildbände, die in einer Buchhandlung einiges kosten.

Eine unliebsame Begleiterscheinung beschäftigt die IG Bücherschrank seit dem Eröffnungsjahr 2015. Immer wieder werden ganze Taschen voller Bücher abgestellt. Bruno Rinderknecht vermutet, dass diese teilweise aus Wohnungsräumungen stammen: „Diese Bücher müssen wir dann entsorgen. Bis jetzt nimmt die Caritas überzählige Bücher entgegen, wofür wir dankbar sind.“

## Rote Telefonkabine hat gezügelt

Die rote Telefonkabine als erster Bücherschrank im Wäsmeli hat inzwischen ausgedient, wurde auf den Pausenplatz beim Büttenenschulhaus gezügelt und dient der dortigen Schule als Bücherschrank. Zuvor hatte die rote Kabine innerhalb des Quartiers wegen der Bauarbeiten für das neue Quartierzentrum zweimal den Standort gewechselt. Das erste Provisorium befand sich beim Pfadiheim, später stand die Kabine bei der Bushaltestelle „Kloster“.



„Verdienstvollste Wäsmelianerinnen und Wäsmelianer“: Beim Fototermin mit der Quartierzeitung waren nicht alle der 20 Freiwilligen der IG Bücherschrank dabei, die Freude war trotzdem riesig. Foto: Urs Schlatter

Vor rund einem Jahr wurde der neue Bücherschrank an der Landschaustrasse beim Quartierzentrum eingeweiht. Dieser verfügt pro Tablar über eine Klappe aus vier Millimeter dickem Sicherheitsglas, so sind die nach Genre sortierten Bücher einfach zugänglich. Der wetterfeste Schrank ist aus acht Millimeter dickem Stahlblech gefertigt, rund um die Uhr zugänglich und bietet Platz für rund 400 Bücher. Das gewählte Modell stammt von Raumformer in Zuchwil und steht in gleicher Ausführung an verschiedenen Orten in der Schweiz.

## Jahrzehntealte Kinderbücher

Im Schrank sind ab und zu sogar Trouvaillen zu finden, weiss Bruno Rinderknecht: „Es kann sein, dass Kinderbücher in den Schrank gestellt werden, die vor Jahrzehnten für die eigenen Kinder angeschafft wurden und beim Auszug der Grosseltern nicht mehr gebraucht werden. Dies sind wahre Raritäten.“

Und was lesen eigentlich die Mitglieder der IG Bücherschrank am liebsten? Da seien die Geschmäcker verschieden, so Bruno Rinderknecht. Ihn selber interessieren derzeit vor allem Sachbücher und Historienromane, immer wieder findet er entsprechenden Lesestoff im Bücherschrank.

Dass die IG Bücherschrank vom Quartierverein mit dem Wanderpokal für die „Verdienstvollsten Wäsmelianerinnen und Wäsmelianer“ geehrt wurde, überraschte die Mitglieder, hatten sie doch nie damit gerechnet. Überreichte wurde der Wanderpokal an der Generalversammlung, inzwischen ist er unterwegs bei einzelnen Helferinnen und Helfern. Als besonderes Goodie kann die IG Bücherschrank die historische Klosterbibliothek Wesemlin besichtigen. Bruder Paul Mathis wird den Preisträgerinnen und Preisträgern demnächst einige Kostbarkeiten aus dem umfangreichen Bücherschatz des Klosters zeigen.

Die IG Bücherschrank betreut nicht nur den Schrank, jeweils im Herbst wird eine öffentliche Lesung mit einer Buchautorin oder einem -Autor organisiert. Bald ist es wieder soweit, am 17. November liest der Luzerner Krimiautor Peter Weingartner aus seinem neusten Werk „Knorpel“. Bis dahin werden noch viele Bücher im Wäsmeli dank des Bücherschranks ihre Besitzerinnen und Besitzer wechseln. Und das ist gut so, denn wie sagte schon Voltaire: „Lesen stärkt die Seele.“

Urs Schlatter



## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch



viva luzern

RESTAURANT  
venus

Im Alter zuhause.

## Herzlich willkommen

an 365 Tagen im Jahr  
von 9.00 bis 16.30 Uhr

bei uns im Alterszentrum  
**Viva Luzern Wesemlin**  
Kapuzinerweg 14, 6006 Luzern  
Tel. 041 612 80 00  
www.vivaluzern.ch

jeden Mittag von 11.00 bis 13.00 gibts  
**feine warme und kalte Köstlichkeiten**  
vom **Selbstbedienungsbuffet**  
sowie **kulinarische Spezialaktionen**  
wie Pizzatage, Spargel- und Wildmenu,  
Raclette-, Burger- und Hotdogwochen

**Wir freuen uns auf Sie!**

**ARLEWO**

arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**

# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

◆ Samstag, 25. November 2023 ◆  
10:00-17:00 Uhr ◆



## Wiehnachts- mäart

im Betagtenzentrum Viva Luzern Wesemlin  
Kapuzinerweg 12/14



**Gygax**

Gartenbau Horw  
www.gygaxgartenbau.ch

## Schöne Haut ist sexy

\* Jetzt Termin buchen! \*

Kosmetikstudio Isabella  
Abendweg 22 - Luzern - 041 420 85 32  
www.kosmetikstudio-isabella.ch



isabella

# Wohnungen per Losentscheid vergeben

Die Mieterinnen und Mieter sind in den Neubau Francesco eingezogen



Panoramablick auf die Klosteranlage Wesemlin: Die 30 Mietwohnungen im Neubau auf der rechten Seite wurden im August bezogen.

Fotos: Urs Schlatter

Anfangs August ist der Neubau Francesco im Klostergarten bezogen worden. Die Bauarbeiten dauerten mehr als zwei Jahre, noch viel länger die vorherige Planung. Das Projekt wurde vom Architekturbüro Marques aus Luzern realisiert. Mit dem Neubau mit 30 Wohnungen kommt neues Leben in den Klostergarten.

Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner wurden per Losentscheid ermittelt. Laut Urs L. Steger war das bei über 200 Interessentinnen und Interessenten nicht anders zu lösen. So war dann Mitte August 2023 bei den einen die Freude sehr gross, als sie eine Zusage erhielten und es wurde mit einem Cüpli angestossen, bei andern machte sich die Enttäuschung breit. Annelise Rüttimann-Heer konnte nach der Zusage vor Aufregung und Freude in der folgenden Nacht kaum schlafen, wie sie gegenüber der Quartierzeitung verriet.

Nach den Zusagen dauerte es noch fast ein Jahr, bis die Mietwohnungen bezogen werden konnten. Anfang August war es so weit. Innert kürzester Zeit zogen alle Mieterinnen und Mieter ein. Die Bauherrschaft hatte alles generalstabsmässig geplant, so dass alle Bewohnerinnen und Bewohner nebeneinander und hintereinander die neuen Wohnungen beziehen konnten.

Was sind die positiven Seiten dieses Neubaus, wollte die Quartierzeitung wissen. So sagte beispielsweise Rita Schürmann, dass ihre Wohnung sehr hell sei und mit viel Holz ausgestattet. Ihre gemütliche Loggia schätze sie

sehr und den Klostergarten vor der Wohnung habe sie bereits zum Spazieren und Sein entdeckt. Annelise Rüttimann gefällt der Bau an und für sich sehr gut, auch das grosszügige Treppenhaus sei einladend.

Wenn man nachfragt, ob es auch negative Punkte gibt, meint Rita Schürmann, dass das Haus sehr nahe an der Strasse gebaut wurde, die Sonnerie noch gewöhnungsbedürftig und laut sei, das Treppenhaus sehr grosszügig geplant wurde (wie ein Palast) und mit vielen Lichtern ausgestattet ist. Auch Annelise Rüttimann findet die Sonnerie etwas kompliziert und die Haustüren sei schwer zu öffnen. Im Weiteren findet sie, dass bei den Architekten die Schönheit des Baus und der Wohnungen im Vordergrund standen. Daraus folgt, dass bei einer Raumhöhe von 2 Metern 60 die Schränke sehr hoch ausgefallen sind. Die Wände seien wegen des feinen Verputzes ziemlich heikel. Auf einen allgemeinen Sonnenschutz auf den Balkonen wurde verzichtet, da die Wohnungen unterschiedlich ausgerichtet sind.

## Nun sind die Enkel in der Nähe

Im Weiteren war der Bezug der neuen Wohnung für Rita Schürmann ein Heimkommen, da sie im Wesemlin aufgewachsen ist. Jetzt hat sie ihre Enkelkinder ganz in der Nähe und mit ihnen verbringt sie gerne viel Zeit, zum Beispiel im Klostergarten. Für Rita wie für Annelise ist es ein grosses Plus, dass mit der Bäckerei und dem Café, der Drogerie mit Post und dem VOI die Einkaufsmöglichkeiten sehr nahe sind. Auch die Dienstleistungen für ältere Leute, (Spitex, Nachbarschaftshilfe,

Treff, Altersheim usw.) sind in unmittelbarer Nähe. Und wenn man trotzdem in Stadt will, fährt der Bus gleich vor der Haustür. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die mit der Quartierzeitung gesprochen haben, sind sich bewusst, dass es ein Privileg ist, im Klostergarten, einem spirituellen Ort mit grossem Garten, zu wohnen und das in der Stadt Luzern. Einer Bewohnerfamilie ist es wichtig, im Namen vieler anderer Mitbewohnerinnen und -bewohner einen grossen Dank auszusprechen. Im Speziellen an die ganze Klostersgemeinschaft für die Offenheit, an den Verwalter Urs L. Steger und an alle im Quartier wohnenden Menschen für die freundliche Aufnahme.

Peter Stadelmann



Zugang in den Klostergarten neu geregelt: Seit Mitte August ist das Haupttor beim Klosterplatz geschlossen, Fussgängerinnen und Fussgänger müssen den Eingang beim Neubau Francesco benutzen.

## IG Arbeit geht Ihnen zur Hand, damit Ihre Zeit frei bleibt.

Wir zügeln Umzugskisten, räumen, putzen, gärtnern, kaufen ein, liefern heim, recyceln, entsorgen und vieles mehr.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

IG Arbeit  
Auftragsbörse  
041 369 68 30  
auftragsbörse@igarbeit.ch

ausbilden  
kochen  
zügeln  
schreiben  
produzieren  
reinigen  
versenden  
fördern  
begleiten  
liefern  
entsorgen  
räumen  
beherbergen  
kopieren  
integrieren

igarbeit.ch



**HEIDAK Spagyrik**

## Stärken Sie Ihr Immunsystem

In der swidro drogerie wäsmeli erhalten Sie Ihre ganz persönliche Mischung.

**swidro drogerie wäsmeli**

www.heidak.ch

## Craniosacral Therapie

Samstags im Medicum Wesemlin

An Herausforderungen des Lebens wachsen. Im Raum der Stille und Achtsamkeit dem Körper und seiner Geschichte lauschen und tiefe Entspannung erleben.

**Irene Lötscher**  
Telefon 041 260 22 36  
Mobil 079 373 64 59  
irene@kine-cranio.ch  
www.kine-cranio.ch

**KZB**

## GUT ERATEN

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN  
KOST-BRECHBUEHL.CH | PILATUSSTRASSE 19  
6003 LUZERN | 041 227 50 30

## Coiffeur Wäsmeli

Damen · Herren  
· Kinder

**Corina Thalmann**

www.wesemlincoiffeur.ch  
Abendweg 22  
Tel. 041 420 25 22

**viva luzern**

## Nächste Führungen.

### Alterszentren und Alterswohnungen.

**Viva Luzern Dreilinden:** 28. September | 30. November 2023  
**Viva Luzern Eichhof:** 19. Oktober | 14. Dezember 2023  
**Viva Luzern Staffelhof:** 9. November 2023 | 28. März 2024  
**Viva Luzern Rosenberg:** 25. Oktober | 29. November 2023  
**Viva Luzern Tribtschen:** 25. Januar 2024 | 22. Mai 2024  
**Viva Luzern Wesemlin:** 20. September | 22. November 2023  
**Wohnen m. Dienstleistungen:** 21. September | 9. November 2023

**Mehr Infos: [www.vivaluzern.ch/events](http://www.vivaluzern.ch/events)**

Im Alter zuhause.

## NOVEMBER

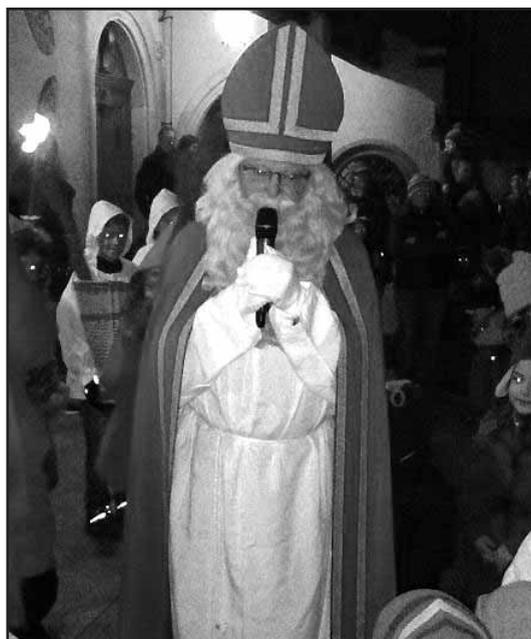
01. MI **Vernissage** Ausstellung «22 Jahre» von Carmen Indergand-Bira, 15:00-17:00 (15:30 musikalische Einstimmung mit Julia Süess), Viva Luzern Wesemlin  
**Finissage:** 26.01.2024, 15:00-17:00
03. FR **Stamm plus/minus 80 Wesemlin**, Theater mit Profis & Laien, 10:00, Viva Luzern Wesemlin (VLW)
04. SA **Konzert: Nick's Blue Biscuit Tin**, anschliessend Vinyldisco, 19:30-23:00, Quartierzentrum, Eintritt frei; Kollekte / Organisation: Patronat Stiftung Wesemlinwaldkapelle
05. SO **Workshop: Bäume in Heilkunde und Mythologie**, 10:00-12:00, Quartierzentrum Wesemlin, Anmeldung: r.pasquale@bluewin.ch
05. SO **Konzert in der Wesemlinwaldkapelle**, Purpur Querbeet & bunt mit Herz & Schalk, 17:00
07. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
08. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
08. MI **Mondkuss** (Musik zum Mitsingen), 15:00-16:00, VLW
09. DO **Nationaler Zukunftstag**, VLW
09. DO **Besuch Shiptec AG**, 15:30, SGV, Werftstrasse 5, Luzern, Programm gemäss Pfarreiblatt, Organisation: Männerforum St. Leodegar ([www.maenner-leodegar.ch](http://www.maenner-leodegar.ch))
10. FR **Anmeldeschluss für Familienbesuche Wäsmeli-Samichlaus**, [www.waesmelisamichlaus.ch](http://www.waesmelisamichlaus.ch)
12. SO **Vernissage** Ausstellung «22 Jahre» von Carmen Indergand-Bira, 15:00-17:00, Vicino Wesemlin, Quartierzentrum  
**Finissage:** 27.01.2024, 15:00-17:00
12. SO **Räbeliechtli-Umzug im Konsipark**, für Familien, 17:30
13. MO **Mütter- & Väterberatung**, Nachmittag mit Voranmeldung, VLW, Haus Abendstern, Terminvereinbarungen (MO-FR): 041 208 73 33
13. MO **Friedenstänze**, Tänze des universellen Friedens, 19:30-21:00, Quartierzentrum
15. MI **Chinderkafi**, 14:30-17:00, Spielgruppe Purzelbaum
15. MI **Erneuerbar heizen**, 19:30, MaiHof, gemeinsame Veranstaltung der QV Hochwacht, Luegisland, Maihof und Wesemlin-Dreilinden
16. DO **Anmeldeschluss für Familienbesuche Hofsamichlaus**, [www.hofsamichlaus.ch](http://www.hofsamichlaus.ch)
17. FR **Lesung mit Peter Weingartner, Krimiautor**, 19:30, Quartierzentrum, Organisation: IG Bücherschrank
17. FR **Heilfastenwoche** (täglich bis 24.11.23), 19:30-21:00, Kapuzinerkloster Luzern / Oase W

## NOVEMBER

18. SA **Strickwarenverkauf**, 10:00-17:00, Rothenburgerhaus, mit Kaffeestube
20. MO **Lotto-Nachmittag**, 13:30-16:30, Vicino Wesemlin, Quartierzentrum
21. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
22. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
22. MI **Öffentliche Führung im Viva Luzern Wesemlin**, 14:00-16:00
25. SA **Weihnachtsmarkt Wesemlin**, mit Kutschenfahrt, 10:00-17:00, VLW
26. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00, Klosterkirche Wesemlin, anschl. Apéro
27. MO **Mütter- & Väterberatung**, Nachmittag mit Voranmeldung, VLW, Haus Abendstern, Terminvereinbarungen (MO-FR): 041 208 73 33
29. MI **Kranzen**, 13:30-17:00, Vicino Wesemlin, Quartierzentrum
30. DO **Rundgang Viva Luzern Dreilinden**, 14:00, keine Anmeldung erforderlich

## DEZEMBER

01. FR **Stamm plus/minus 80 Wesemlin**, «unser Immunsystem», 10:00, VLW
01. FR **Familienbesuche Hofsamichlaus**, weitere Daten: 02./03./06. Dez., [www.hofsamichlaus.ch](http://www.hofsamichlaus.ch)
01. FR **Familienbesuche Wäsmeli-Samichlaus**, weitere Daten: 02./03./06. Dez., bei Ihnen zu Hause oder im Klostergarten (nur 1. und 2. Dezember), [www.waesmelisamichlaus.ch](http://www.waesmelisamichlaus.ch)
02. SA **Stiller Tag**, 09:30-16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anmeldung: b.haeefe@bluewin.ch
02. SA **Auszug Wäsmeli-Samichlaus**, 17:00, Klosterkirche Wesemlin, mit Lebkuchen, Punsch & Glühwein (bitte eigene Becher mitbringen)



## DEZEMBER

03. SO **Meditative Spaziergänge zu Bäumen im Quartier**, Winter – die Eiche, 10:00-12:00, Treffpunkt: Café Kreyenbühl
03. SO **Märlistunde mit Jolanda Steiner**, 13:15 & 15:15, VLW
03. SO **Konzert in der Wesemlinwaldkapelle**, 17:00, „Komm Du schöne Freuden-Krone“ - besinnliche & stimmungsvolle Klänge zum 1. Advent, Gesang
03. SO **Auszug Hofsamichlaus**, 17:00, Hofkirche, umrahmt mit feierlicher Blasmusik der Herolde (Brass Band Abinchova)
04. MO **Guetzli backen**, 13:30-16:30, Vicino Wesemlin, Quartierzentrum
04. MO **Stille im Advent**, 18:00-18:30, Innerer Chor der Kapuzinerkirche Wesemlin
05. MO **Guetzli backen**, 13:30-16:30, Vicino Wesemlin, Quartierzentrum
06. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
06. MI **Märlistunde mit Jolanda Steiner**, 14:00 & 15:45, VLW
06. MI **Samichlaus mit Zwärgli**, 15:30, VLW
11. MO **Mütter- & Väterberatung**, Nachmittag mit Voranmeldung, VLW, Haus Abendstern, Terminvereinbarungen (MO-FR): 041 208 73 33
12. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
13. MI **Chinderkafi**, 14:30-17:00, Spielgruppe Purzelbaum
17. SO **Konzert mit Yvonne Suter** (Weihnachtsschlager), 15:00-16:00, VLW
13. DI **Luzia-Licht im Klostergarten** (nur bei trockenem Wetter), 18:30-21:30, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W
20. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
24. SO **Weihnachtseinstimmung**, 17:00-17:30, Klosterkirche Wesemlin, anschl. Apéro

## JANUAR

05. FR **Stamm 80plus/minus**, Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel Mali, Westafrika, 10:00, Viva Luzern Wesemlin
07. SO **Konzert in der Wesemlinwaldkapelle**, 17:00, Gitarre/Mandoline/Gesang
09. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
10. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
13. SA **Stiller Tag**, 08:00-17:00, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anmeldung: b.haeefe@bluewin.ch
23. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus

## JANUAR

24. MI **Kinderdisco Ü4-8 Jahre** (beschränkte Teilnehmerzahl), 14:30-16:00 (ohne Eltern), Quartierzentrum
24. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
25. DO **Wandern Frauen im Hof**, Waldibrücke-Emmen 1
27. SA **«BotanikLyrikMusik»**, 16:00-18:00, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anmeldung: paul.mathis@kapuziner.org
28. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00-11:00, Klosterkirche Wesemlin, anschl. Apéro
31. MI **Kinderfasnacht**, für Kinder ab der Spielgruppe bis 2. Klasse, 15:00-17:00, Quartierzentrum

## FEBRUAR

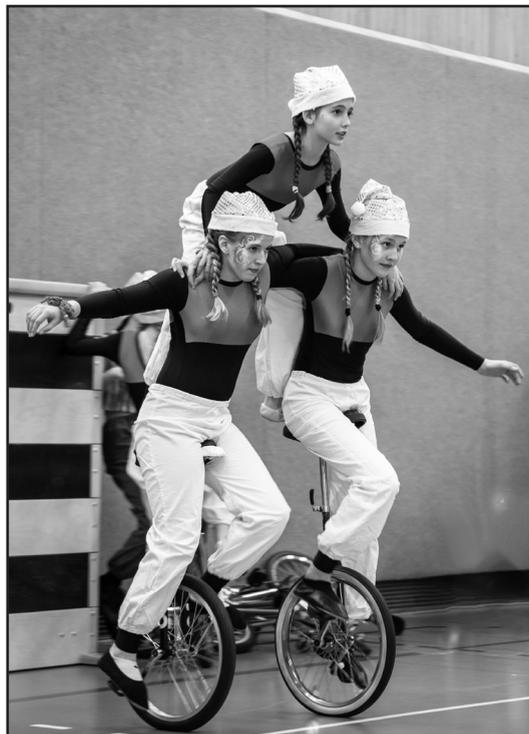
02. FR **Stamm 80plus/minus**, «Die Korporation der Stadt Luzern - Die älteste Gemeinde», 10:00, VLW
06. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
07. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
14. MI **Beginn 40x Fastensuppe**, 12:00-13:00, täglich bis 23.03.23, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W
20. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
21. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
24. SA **Stiller Tag**, 08:00-17:00, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anm. b.haeefe@bluewin.ch
25. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00-11:00, Klosterkirche Wesemlin, anschl. Apéro
29. DO **Wandern Frauen im Hof**, Holderchäppeli - Schwarzenberg

## MÄRZ

01. FR **Stamm 80plus/minus**, «Gesundheit – Im Einflussbereich der Eigenverantwortlichkeit», 10:00, VLW
01. FR **Heilfastenwoche vor Ostern**, 18:30-22:00, täglich bis 8.3.23, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anm.: hanspeter\_betschart@hotmail.com
05. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
06. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
19. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
20. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
20. MI **Osterhasenparcours**, 14:30-16:00, für Kinder bis 8 Jahre (die Kleineren mit Eltern), Schulhausplatz Unterlöchli
28. DO **Wandern Frauen im Hof**, Kappellenweg Ruswil - Buttisholz
31. SO **Ostermorgenfeier im Klostersgarten**, 05:30, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W

## APRIL

02. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
06. SA **Stiller Tag**, 08:00-17:00, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anmeldung: b.haeefe@bluewin.ch
06. SA **Kinderzirkus Caramelli**, 18:00, Turnhalle Utenberg, Eintritt frei - Kollekte
10. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
16. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
24. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
25. DO **Wandern Frauen im Hof**, Dulliken - Schönenwerd
27. SA **«BotanikLyrikMusik»**, 16:00-18:00, Kapuzinerkloster Wesemlin / Oase W, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
28. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00-11:00, Klosterkirche Wesemlin, anschl. Apéro
30. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus



## Bezeichnung Betagtenzentren

## Wesemlin &amp; Dreilinden:

**VLW** = Viva Luzern Wesemlin  
(www.vivaluzern.ch/de/standorte/wesemlin/)

**VLD** = Viva Luzern Dreilinden  
(www.vivaluzern.ch/de/standorte/dreilinden/)



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**Pfadi Lindegar** / Infos: [www.lindegar.ch](http://www.lindegar.ch)

**Quartierkick/Fussball-Match**, jeweils am Donnerstag 19:30 Uhr, Aussenplatz Utenberg, Kontakt: Benedikt Hassler, 077 448 12 85

**Mittagstisch für alle**, jeden Mittwoch ab 11:30, (ausser Sommerschulferien), Pfarreisaal St. Leodegar

**Treffpunkt Leo**, jeden Donnerstag (ausser während Schulferien & Feiertagen), 13:30-16:30, Rothenburgerhaus

**Vicino Wesemlin**, [www.vicino-luzern.ch](http://www.vicino-luzern.ch)

## HINWEISE

## Wanderung Frauen im Hof

Details finden Sie jeweils auf [www.hofkirche.ch/agenda](http://www.hofkirche.ch/agenda) und im Pfarreiblatt

## Anlässe im Kapuzinerkloster Wesemlin:

unter [www.klosterluzern.ch](http://www.klosterluzern.ch)

## Musik in der Wesemlinwald-Kapelle

Jeweils am 1. Sonntag im Monat von 17.00 – 17.30 Uhr musizieren Menschen aus dem Quartier. Eintritt frei, Kollekte [www.wesemlinwaldkapelle.ch](http://www.wesemlinwaldkapelle.ch) (Siehe auch Seite 17 dieser Ausgabe)

## Stamm 80plus/minus:

Kontakt Walter Reichlin, 041 410 49 80

## Zum Vormerken im Mai:

Flohmarkt von und für Kids & Teens: MI, 08. Mai 2024, 14:30-16:00, Schulhausplatz Felsberg

Weitere Informationen und Anlässe finden Sie auf unserer Website:

[www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

# Planung. Ausführung. Pflege.



**LANDS  
KAP**  
GARTEN

LANDSKAP GARTEN GMBH  
WESEMLINTERRASSE 14  
CH-6006 LUZERN

+41 41 500 96 36  
GARTEN@LANDSKAP.CH  
LANDSKAP.CH

## Herzlich willkommen im VOI Wesemlin Luzern

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Parkplätze

In unserer Tiefgarage stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

### Kontakt

Telefon 041 429 30 40  
[www.voi-migrospartner.ch](http://www.voi-migrospartner.ch)

**Antonio Curcillo**  
Geschäftsleiter



### VOI Wesemlin

Abendweg 46  
6006 Luzern



Ihnen zuliebe



# Dieses Jahr mit VAR (Visibly assisted Referee)

Beim traditionellen Wäsmeli-Cup fand das erste Spiel schon morgens um 07:30 Uhr statt

Wenn man sich die verschiedenen Kalender der Fussballjugend im Quartier anschauen würde, dann dürften sich diese vermutlich stark voneinander unterscheiden, bis auf ein Datum, den Samstag, 9. September 2023. Denn hier liesse sich bei allen gleichermassen ein grosser Kreis mit der Aufschrift «Wäsmeli-Cup» wiederfinden. 31 Teams, 5 Tore, an die 250 Spielerinnen und Spieler sowie ein grosses - und zugegebenermassen schräges - Fussballfeld waren auch in diesem Jahr wieder das Rezept für ein gelungenes Turnier.

Ganz unter dem Konzept «Never change a running System» veränderte sich nicht viel zu den Cup-Austragungen der vorherigen Jahre. Der Spielplan konnte wie im vergangenen Jahr dank ausgeklügelter Systeme wieder via App, über den Webbrowser oder auf dem Bildschirm vor Ort abgerufen werden. Einzig am Reglement gab es ein paar Anpassungen. Neu konnte das Penaltyschiessen dank einem optimierten Zeitplan auf die grossen Tore durchgeführt werden.

Ebenfalls änderte sich das Schiedsrichterverfahren durch die Einführung des VAR. Bevor jetzt aber jemand losstürmt, um nach versteckten Kameras auf dem Gartenheimplatz zu suchen, müssen wir informieren, dass es sich hierbei lediglich um die Absprache des Schiedsrichters mit dem am Rande sitzenden OK-Team handelte. Dies, um die freiwilligenden Helfer etwas zu entlasten und in unklaren Situationen Klarheit zu schaffen.

Durch die zeitliche Limitierung eines Wochentages und der grossen Anzahl an Teilnehmenden fanden die ersten Spiele bereits am Samstagmorgen um 07:30 Uhr statt und zogen sich durch bis spätnachmittags um 17 Uhr. In der Kategorie Girls setzte sich der FC Blitz zum dritten Jahr infolge durch und schaffte so den Hat trick. Entgegen zahlreicher Gerüchte darf man den Wanderpokal trotz dieser beachtlichen Leistung nicht permanent behalten.

Bei den Boys war es der FC Hironnelles, der Coole Kickers mit einem 1:0 im Finale besiegte. Nun zu den Ladies: Hier erwies sich die Strategie der Benutzung schneller Socken als nützlicher als die der hohen Socken, denn das Team Schnelli Socke gewann eindeutig mit einem 4:1 gegen Sockenhoch. Schlussendlich - nach einem langen Spiel-



Über 30 Teams im Einsatz: Kampf um jeden Ball auf dem „schrägsten“ Fussballplatz der Stadt. Fotos: Urs Schlatter

tag - konnte sich der Wildekerle FC zum ersten Mal in seiner Vereinskariere auf dem Wanderpokal der Men/Mixed verewigen. Der Fussballkulturverein Steinhof verpasste jene Errungenschaft nur knapp im Finale.

Aller Dank geht wiederum an die Helferinnen und Helfer, die diesen Tag erst möglich machten; an die Verpflegung geführt durch Carla Brentini und Sarah Adwan sowie an alle Leiterinnen und Leiter der Pfadi Lindegard, die beim Auf- und Abbau

halfen und hinter dem Essensstand im Einsatz waren. Besonders erwähnen möchten wir die Luzerner Kantonalbank und die Brauerei Eichhof, deren Sponsoring dem OK wiederum einige Kopfschmerzen ersparten.

Zum Schluss ein riesiges Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler, Fans und sonstigen Anwesenden für die moralische Unterstützung, was diesen Tag so besonders macht. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre Gartenheimfussball und hoffen, dass wir den Spielplan noch dichter und die Kategorien noch zahlreicher machen dürfen. Bis zum nächsten Jahr, euer Wäsmeli-Cup OK.

Noé Furrer

Die Bildergalerie vom Quartier-Znacht und Wäsmeli-Cup gibt es unter: [www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

## SPONSOREN:

Bäckerei Kreyenbühl; Bike Local; Bourbaki; Confiseur Bachmann AG; Swidro Drogerie Wesemlin; Hallenbad Luzern; Historisches Museum; Bäckerei Macchi; Luzerner Kantonalbank; Tele Pizza; Restaurant Casa Tolone; Restaurant Libelle; Rotsee Badi; Seebad Luzern; Stadtkino Luzern; Lido Luzern Tribtschen Badi; Ochsner Sport; Hotel Rebstock; Restaurant Weisses Kreuz



Auch das Wetter spielte mit: „Tschuttet“ wurde bei sommerlichen Temperaturen.



**FOLETTI BUCHER**  
MALER- UND TAPEZIERGESCHÄFT



FOLETTI BUCHER MALEREI . Mettenwylstrasse 16 . 6006 Luzern . T 079 292 25 30 . info@foletti-bucher.ch

## Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)  
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern 

wärchstatt

Tagesstruktur  
Bruchstrasse 31  
6003 Luzern

## Advents- und Weihnachtsverkauf

Auf der Rampe

041 202 03 70

waerchstatt@jobdach.ch  
[www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch)

### Wir laden Sie herzlich ein

Vom Donnerstag 30. November 2023 bis  
Mittwoch 6. Dezember 2023

### Öffnungszeiten:

DO: 30.11.2023 14:00 – 21:00 Uhr

FR: 01.12.2023 14:00 – 19:00 Uhr

SA: 02.12.2023 10:00 – 17:00 Uhr

MO: 04.12.2023 10:00 – 17:00 Uhr

DI: 05.12.2023 10:00 – 17:00 Uhr

MI: 06.12.2023 10:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**jobdach**  
[www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch)

## IHRE MEDIZINISCHE PRAXIS IM QUARTIER

Das Medicum Wesemlin ist ein Zentrum für ambulante Medizin im Quartier. Folgende Fachgebiete sind hier unter einem Dach vereint:

- + Hausarztmedizin
- + Altersmedizin
- + Gynäkologie, Schwangeren-  
vorsorge, Geburtshilfe
- + Orthopädie
- + Rheumatologie
- + Urologie
- + Kardiologie
- + Plastische Chirurgie
- + Psychiatrie

Zusätzlich verfügen wir über ein breites therapeutisches Angebot:

- + Physiotherapie
- + Osteopathie
- + Shiatsu
- + Craniosacral Therapie
- + Kinesiologie
- + TCM-Therapie
- + Diabetesberatung
- + Ernährungscoach
- + Kunsttherapie

In der Hausarzt- und Altersmedizin können wir aufgrund des Fachärztemangels zurzeit leider keine neuen Patienten/Patientinnen aufnehmen.

Sie erreichen uns unter:

MEDICUM WESEMLIN AG  
Landschaustrasse 2  
6006 Luzern

Tel: 041 412 00 00

Mail: [info@medicum-wesemlin.ch](mailto:info@medicum-wesemlin.ch)

[www.medicum-wesemlin.ch](http://www.medicum-wesemlin.ch)

 **MEDICUM  
WESEMLIN**

## ANEKDOTENBÜCHLEIN MIT KAPUZINER-HEITERKEITEN

Es kommt immer wieder anders, als man denkt. Das gilt auch für den Kapuziner Hanspeter Betschart aus dem Kloster Wesemlin. Eigentlich wollte er schon vor drei Jahren sein „letztes“ Werk publizieren, doch nun ist ein weiteres dazugekommen. Kapuziner-Heiterkeiten „Hilaria Capuccinalia“ heisst die neuste Ausgabe. Darin nachzulesen sind über 20 Anekdoten aus dem Leben des Autors. Manchmal sind es nur wenige Zeilen über unvergessliche Kurzbegegnungen, aber auch längere Geschichten über Erlebnisse, an die sich Hanspeter Betschart immer wieder gerne erinnert.

So erfährt man in Kapuziner-Heiterkeiten, dass Hanspeter – wäre er ein Mädchen – Marie-Theresli heissen würde. Und sein Vater hätte eigentlich lieber einen Seppi gehabt, doch bei den Knabennamen hatte die Mutter das Sagen.

Oder man liest, dass der Kapuziner aus dem Wesemlin noch knapp zu jener Generation gehört, die mit der lateinischen Messe aufgewachsen ist. Diese Sprache zu erlernen, war nicht immer einfach, vor allem dann nicht, wenn der alte Lateinlehrer sein Gebiss zuhause vergessen hatte und trotzdem in der Schulstube dozierte – kaum verständlich, aber sehr zur Unterhaltung der Schüler.

48 Seiten zählt „Hilaria Capuccinalia“, Zeichnungen von Gregor Müller lockern die Texte auf, koloriert sind die Bilder von Käthy Wollschlegel. Es ist bereits die 16. Broschüre aus der Feder des 72-jährigen Hanspeter Betschart.

Zum Preis eines Fünflibers ist die Anekdotensammlung erhältlich. Und jeder weitere Spendenfranken geht an das indische Sozialzentrum in Kerala. Das Werk wird geleitet von Francis Xavier, dem Vater von George Francis Xavier, Guardian im Kapuzinerkloster Wesemlin. Zu kaufen gibt es das Büchlein im Kapuzinerkloster Wesemlin.

Urs Schlatter

## QUARTIERKICK UTENBERG

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz Utenberg zum Quartierkick. Wir spielen bei jedem Wetter, und das Niveau ist doch ziemlich ok. Man muss sich weder an noch abmelden, einfach vorbeikommen. Am besten sind Noppenschuhe („Tausendfüssler“), Nocken- oder sogar Stollenschuhe sind NICHT erlaubt. Alter von 16 - 80 Jahre. Kontakt bei Fragen: Benedikt Hassler, 077 448 12 85.



Verabschiedet sich als Betriebsleiterin: Doris Fankhauser im Viva Luzern Wesemlin.

Foto: Urs Schlatter

## Ein bereicherndes Jahrzehnt

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Quartierbevölkerung verabschiede ich mich nach zehn Jahren als Betriebsleiterin von Viva Luzern Wesemlin Tribtschen. Nach einem spannenden, in vielen Belangen unvergesslichen und äusserst bereichernden Jahrzehnt ist für mich der Zeitpunkt einer beruflichen Veränderung gekommen. Ich verlasse Viva Luzern Wesemlin Tribtschen auf Ende Jahr, werde jedoch bei Viva Luzern in einer anderen Funktion tätig bleiben.

Die Leitung des Alterszentrums eingebettet in einem lebendigen und interessierten Quartier war eine wunderbare Aufgabe. Bereits bei meinem Start 2013 spürte ich die starke Verankerung und Verbindung von Viva Luzern Wesemlin im und mit dem Quartier. So wurden wir bei Veränderungen im Quartier wie dem Neubau des Wäsmeli-Träffs, dem Bauvorhaben des Kapuzinerklosters und bei weiteren Projekten stets frühzeitig und partnerschaftlich eingebunden. Als es dann 2015

gelang, den Wäsmeli Herbstmärt - mit tatkräftiger Beteiligung der Quartierläden, der Stiftung Wäsmeli und den Familiengärten - zu lancieren und bis heute erfolgreich durchzuführen, war dies eine grosse Freude.

Viva Luzern Wesemlin mit seinen Bewohnenden, ihren Angehörigen und den Mitarbeitenden bleibt weiterhin eine gewichtige Institution im Quartier. Ich bedanke mich herzlich für die allseits gute und geschätzte Zusammenarbeit mit allen Quartierkräften und der Nachbarschaft. Die zahlreichen, wunderbaren Gespräche und Begegnungen haben mich vielfältig bereichert. Diese Kontakte und das gute, verständnisvolle, wohlwollende und unterstützende Miteinander im Quartier werden mir in wertvoller und lieber Erinnerung bleiben. Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles Gute!

Doris Fankhauser Vogel

Betriebsleiterin



Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon  
041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

**DE**  
**DRUCKEREIEBIKON**  
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG



**Bleiben Sie mit uns in Bewegung**

**PRO CHIROPRAKTIK LUZERN**

Unser Kursangebot im Wäsmeli-Träff  
Landschauenstrasse 6  
6006 Luzern

**RÜCKENGYMNASTIK DI 08h30 + 09h30**  
**PILATES MI 18h00**  
**PILATES FÜR SCHWANGERE 19h00**

Lust auf Bewegung? Neues ausprobieren?  
Vereinbaren Sie gleich eine Probelektion

041 320 31 00

[luzern@pro-chiropraktik.ch](mailto:luzern@pro-chiropraktik.ch)  
[www.pro-chiropraktik-luzern](http://www.pro-chiropraktik-luzern)



# SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

**Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag zuhause.**

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)  
Ein Angebot der Kirche



**PARTYKRACHER –  
für jeden Anlass**

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

Apéro-Ideen soweit das Auge reicht.  
Den Leckerbissen-Prospekt finden Sie auf [www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch) oder in unseren Filialen.

Wir beraten Sie gerne.

**HAUPTGESCHÄFT**  
Würzenbachstrasse 23  
6006 Luzern  
T 041 375 70 50

**FILIALE WESEMLIN**  
Abendweg 46  
6006 Luzern  
T 041 420 21 22

**FILIALE MEGGEN**  
Hauptstrasse 49  
6045 Meggen  
T 041 377 13 34

[www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch)

*Kreyenbuehl*  
DER SONNTAGSBÄCKER

## Auszug Wäsmeli-Samichlaus

Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr  
Klosterkirche Wäsmeli  
Mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein.  
Bitte bringen sie ihre eigenen Becher mit.



### Familienbesuche:

Freitag, 1.12.      Zuhause oder Klostergarten  
Samstag, 2.12.    Zuhause oder Klostergarten  
Sonntag, 3.12.    Zuhause  
Mittwoch, 6.12.   Zuhause

### Familien / Gehilfen – jetzt anmelden!

Informationen und Anmeldung:  
[www.waemelisamichlaus.ch](http://www.waemelisamichlaus.ch)



Anmeldeschluss für Besuche: 10. November



## Auszug Hofsamichlaus

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr  
Hofkirche

### Familienbesuche:

Freitag, 1. Dezember  
Samstag, 2. Dezember  
Sonntag, 3. Dezember  
Mittwoch, 6. Dezember



Der Samichlaus sucht auch helfende Hände  
(Zwerge, Ministranten, Diakone, Schmutzli, Helfer\*innen im Hintergrund)

Infos und Anmeldung: [www.hofsamichlaus.ch](http://www.hofsamichlaus.ch)

## Herbst Menü

18.00 Uhr Apéro  
18.30 Uhr Abendmenü



Freitag,  
10. November  
2023



**Restaurant Annamia**

Gastfreundschaft. Genuss. Aussicht.

### Häppchen zum Apéro

\*\*\*

**Marronissuppe, Randencarpaccio mit Dallenwiler Ziegenkäse, hausgemachte Knuspernüsse**

\*\*\*

**Gebackener Kürbis** mit Nüsslisalat, knusprigem Speck und Honig-Balsamico-dressing oder Gekochter Kürbis mit Nüsslisalat und Honig-Balsamicodressing

\*\*\*

**Hirschentrecôte am Stück gebraten mit Steinpilzrahmsauce** dazu Eierspätzli, geschmortes Rotkraut und Preiselbeerbirne oder **Nussgnocchi mit Kürbiscreme und geschmorten Feigen**

\*\*\*

**Lauwarme Zwetschgen mit Zimtglace**

**Preise:** Apéro und 3-Gang Menü / CHF 75.00 pro Person  
vegetarische Variante CHF 65.00 pro Person; Getränke zum Essen nicht inklusiv  
**Reservation:** unter 041 375 20 00 oder [kontakt@annastiftung.ch](mailto:kontakt@annastiftung.ch)

Alterszentrum St. Anna | Restaurant Annamia | Tivolistrasse 21 | 6006 Luzern | Tel. 041 375 20 00 | [kontakt@annastiftung.ch](mailto:kontakt@annastiftung.ch)

# Vom Dudelsack bis zum Alphorn

## Regelmässige Musik-Häppchen beleben die Wesemlinwaldkapelle

Jeden ersten Sonntag im Monat wird in der Wesemlinwaldkapelle musiziert: Jeweils um 17 Uhr verwöhnen Laien- oder Profi-Musiker das Publikum mit einem 30-minütigen Konzert, dem Musikstil sind keine Grenzen gesetzt.

Gibt es einen Weg, die schicke Wesemlinwaldkapelle wieder näher ans Quartier zu bringen und gleichzeitig mehr Leben in die Kapelle zu holen? Diese Fragen stellten sich Reto Ambauen und Doris Koch aus dem Wesemlin.

Doris ist bereits seit längerem für die Vermietung der Kapelle zuständig und musste leider den stetigen Rückgang des Interesses feststellen – die Kapelle kann nämlich gegen ein kleines Entgelt für private Anlässe wie Taufen, Andachten usw. gemietet werden. Reto wiederum amtiert seit rund vier Jahren als Präsident der Stiftung «Pflege Wesemlinwaldkapelle» und es ist ihm ein Anliegen, den sakralen Raum zu öffnen und zu beleben. So haben die beiden die Idee der regelmässigen Kurz-Konzerte entwickelt.

### Plattform für Musizierende

Einmal im Monat wird musiziert: Ob Profi oder Laie, ob jung oder alt, ob Klarinette oder Kontrabass, ob Wäsmelianer oder nicht, vom Hudigäggeler bis Jazz – alles ist möglich. Falls es zu laut wird, kann auf das Vorplätzli ausgewichen werden und beim Alphorn bleiben die Türen offen. Die Kapelle ist geeignet für bis zu 25 Personen. Die Kollekte



Kurz-Konzerte: Auftritt von Dominik Helbling von „Nick’s Blue Biscuit Tin“

Foto: Reto Ambauen

wird jeweils zur Hälfte aufgeteilt zwischen Musizierenden und der Waldkapellen-Stiftung. So sind Musikerinnen und Musiker herzlich aufgerufen, sich für eine 30-Minuten-Session bei Reto Ambauen zu melden. Das Programm wird laufend ergänzt und ist jeweils auf der Website sowie am Aushang im Wäsmeli-Träff ersichtlich.

Mittlerweile hat sich der Geheimtipp herumgesprochen und es geniessen jeweils ein kleines treues Stammpublikum in Kombination mit Freunden und Familie der Musizierenden dieses monatliche

Vorabend-Konzert. Die Kapelle ist idyllisch im Wesemlinwald etwas unterhalb der Hünenbergstrasse gelegen. Sie ist im Besitz der Stadt und gehört zur Pfarrei St. Leodegar im Hof. Man geht davon aus, dass sie in ihrer heutigen Form aus anfangs des 18. Jahrhunderts stammt. Die Kapelle wurde anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Luzern von etlichen Männern aus dem Quartier renoviert und seit dann wieder regelmässig genutzt. Bei gutem Wetter findet alljährlich im August ein Gottesdienst statt.

Andrea Rüedi

[wesemlinwaldkapelle.ch](http://wesemlinwaldkapelle.ch)



Jeden ersten Sonntagnachmittag im Monat ist die Kapelle für alle Interessierten geöffnet. Der Nachmittag wird um 17 Uhr mit einem Kurz-Konzert abgerundet.

Foto: Urs Schlatter

### DIE NÄCHSTEN KONZERTE

Samstag, 4. November, 19:30 Uhr im Wäsmeli-Träff, **Spezialkonzert zugunsten der «Stiftung Wesemlinwaldkapelle»**. Die Band «Nick’s Blue Biscuit Tin» spielt Songs von Bob Dylan bis Sting

Sonntag, 5. November, 17:00 Uhr  
**Querbeet und bunt mit Herz und Schalk**  
Violine und Accordeon

Sonntag, 3. Dezember, 17:00 Uhr  
**Besinnliche und stimmungsvolle Klänge zum 1. Advent**, Gesang

Sonntag, 7. Januar 2024, 17:00 Uhr  
**Folk-Pop-Jazz**, Gitarre  
Mandoline, Gesang

# Cigi ist mit seinen Tracks auf Spotify

Der 18-jährige Kimi Peter hatte kürzlich sein erstes Konzert im Sedel

Wussten Sie, dass im Quartier ein „hidden talent“ – ein unentdecktes Talent – lebt? Der Name des Künstlers: Cigi, 18 Jahre, bürgerlich Kimi Peter. Die Quartierzeitung traf ihn im Cafe im Quartier Wesemlin.

Der Name Cigi entstamme keiner langen Suche. «Meinen Grossvater nannte ich immer Sigi. Ich fand den Rufnamen sehr praktisch, so nahm ich als Künstlernamen den Namen Cigi.»

Er kenne kein exaktes Moment, bei welchem die Prägung anfang: «Musik begleitet mich schon das ganze Leben. Auf langen Autofahrten hörte ich mit meinem Bruder Musik. Vom Vater bekam ich einen iPod, einen MP3-Player, geschenkt. Gemeinsam mit dem Onkel brannten wir unsere Lieblingsmusik auf CDs.» Im Moment höre er gerade den deutschen Künstler Saiya Tiaw. An dessen Musik gefalle ihm der Nightvibe und dass er auf Techno-Beats singe.

## Seine Musik

Bis Ende September hat Cigi neun Songs veröffentlicht. Sein erster, bisher erfolgreichster Track war «Alright». Im Februar wurde der Song auf SoundCloud hochgeladen. Es geht um die Situation, dass man «alright» sagen möchte, bestätigen, dass alles okay sei, wo schon im Innern gar nicht alles in Ordnung ist. Es sei ein melancholischer Liebestrack. In seiner ersten EP «spotsummertape», die Cigi Mitte September vergangenen Jahres veröffentlichte, befindet sich der Track «du». Das sei sein aktuelles Lieblingslied. Den Beat habe er auf einem Sample von Bobby Caldwell



Gig im Musikzentrum Sedel: Kimi Peter alias Cigi (links) zusammen mit niro.

Foto: zVg.

aufgebaut, um so auch die ältere Generation anzusprechen. Im Song gehe es um eine Liebe, um eine Frau, bei der alles passe. Es gehe um Nachdenken über vergangene Beziehungen und um das Gefühl zurückzuwollen und doch glücklich sein.

«Meine Songs sind nicht autobiographisch. Klar berücksichtige ich beim Schreiben auch eigene Erfahrungen, die Situation und Personen sind jedoch ausgedacht. Das eigene Leben dient als Orientierung, ist aber nicht primär in Songs verarbeitet. Ich mache gerne Partymusik, wie etwa «stadtbaby», ich produziere aber auch gerne Musik, die man zuhause allein hören kann.»

## Sein Vorgehen

Am Anfang jedes Songs steht eine YouTube-Suche. Cigi erklärt, er suche sich einen Beat, welcher ihm gefalle. Wenn ihm zum Beat

innert zehn Minuten ein Refrain einfalle, werde ein Track damit erstellt.

Das Lied nehme er entweder in einem Heimstudio eines Bekannten in der Nähe des Konservatoriums in Luzern oder in Emmenbrücke in einem gemieteten Studio bei Freunden auf. Er gehe mit dem fertig gemischten Track nachhause und verfeinere die Studio-Sessions zuhause nie. Seine ersten zwei Veröffentlichungen wurden auf SoundCloud hochgeladen, seit Ende Juni sind die neueren und alten Tracks auch auf Spotify zu finden.

## Sein erster Gig

Ende September hatte er seinen ersten Gig, ein Konzert im Musikzentrum Sedel. Die Veranstaltung hiess «Local Lineup». Abgerundet wurde die fünfte Veranstaltung der Reihe mit dem deutschen Künstler Yungpalo. Zusammen mit den Musikerkollegen hatte er einen «mega coolen» Auftritt mit niro, leu und Elios. Begleitet wurde der zwanzigminütige Auftritt von einem DJ. Cigi hatte sich mit den anderen Musikern vorher zwei, drei Mal getroffen, um eine Trackliste, einen Ablauf des Auftritts zu planen. Er persönlich habe sich nicht noch weiter vorbereitet, sei auch nicht nervös gewesen. Stattdessen habe er die ganze Zeit gedacht, der Auftritt würde sicher gut ankommen.

Die Musik mache er gerne im Moment. Als Hobby werde er es sicher weitermachen. Musikvideos zu drehen, sei im Moment nicht geplant. «Ich bin nicht der Filmer und auch ungern vor der Kamera». Ein wahres „hidden talent“ im Wesemlin.

## SCHULJAHRESERÖFFNUNG IM FELSBERG

„Im Schuelhus Felsbärg, ja ja, im Schuelhus Felsbärg in Luzern, da simmer gärn!“ mit kräftigen Stimmen wurde das neue Schuljahr willkommen geheissen. Nach der sommerlichen Hitze in den Tagen zuvor war die Schulgemeinschaft froh, dass die Eröffnungsrunde auf dem Pausenplatz von erfrischendem Wind begleitet wurde – nur musste eben umso kräftiger gesungen werden, damit die Melodie nicht gleich hinweggeweht wurde. Mit der Unterstützung von Luc Frankhauser (Lehrperson 5./6. Klasse), der beherzt in die Gitarrensaiten griff, gelang dies wunderbar.

Die ganze Schulgemeinschaft hatte sich versammelt. Neue Kinder und Erwachsene wurden in der Runde willkommen geheissen. Die Kindergartenkinder wurden mit grossen Kleeblättern empfangen, die ältere Schülerinnen und Schüler gestaltet hatten. Mögen sie alle freudig und glücklich in diese neue Lebensphase starten! Auch Stephanie Steiner, welche neu die Schulleitung vom Felsberg übernimmt, begrüsst die grosse Runde. Da das Schuljahr für die Lehrpersonen und die Schulleitung schon einiges früher startet als für die Kinder, waren diesem Anlass im Kollegium schon einige gemeinsame Stunden voraus gegangen und so war spürbar, was im Felsberg-Lied vertont wurde: „Im Felsbärg simmer ei Family. Ja mier im Felsbärg sind immer voll debih!“

Team Schulhaus Felsberg

Milo Hobi

## QUARTIER-ZMITTAG IM VICINO WESEMLIN

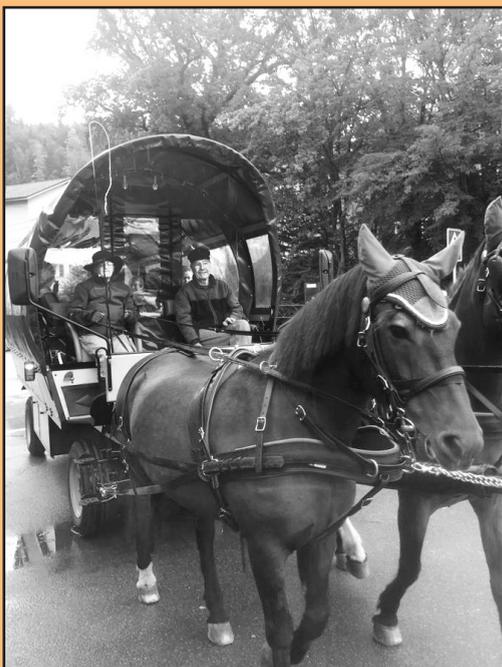
Die Räumlichkeiten des Vicino Wesemlin verwandeln sich donnerstags jeweils in eine Gaststube. Jede und jeder ist willkommen, ob als helfende Hand in der Vorbereitung, als Degustantin, als Unterhalter oder einfach um ein bisschen Gesellschaft und Austausch zu geniessen. Das Mittagessen wird öfters von den musikalischen Künsten einer Besucherin umrahmt. Wer neue Freundschaften in einem unkomplizierten und gemütlichen Rahmen knüpfen möchte, der ist herzlich willkommen.

Ende August luden das Vicino Wesemlin und Marie-Therese Eggermann zur gemütlichen Kutschfahrt ein, welche über die Gartenheimstrasse, vorbei an der St. Anna-Klinik, entlang der Kreuzbuchstrasse ins Vicino Würzenbach führte. Die Fahrt konnte trotz regnerischem Wetter in vollen Zügen genossen werden – auch dank des Kutschendachs blieben die Mitfahrenden trocken.

Von den Besucherinnen und Besuchern des Vicino Würzenbach wurde man herzlich empfangen und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der gemeinsame Nachmittag wurde sehr genossen. Bald führte der Weg wieder zurück ins Wesemlin. Die eine oder andere Ecke des Quartiers konnte dank der inspirierenden Fahrt neu entdeckt werden.

Mit vielen Eindrücken, verköstigt, glücklich, zufrieden und um eine aussergewöhnliche und schöne – im wahrsten Sinne des Worts – Erfahrung der Stadt, endete die Rundreise schliesslich wieder beim Quartierzentrum Wesemlin.

Team Vicino Wesemlin



Rundreise mit der Kutsche: Vom Vicino Wesemlin ins Würzenbach. Foto: zVg.

## Energieprojekte kommen voran

Während zweieinhalb Jahren ist im Wesemlin unter der Leitung eines Teams der Hochschule Luzern das Forschungsprojekt quartierbezogene erneuerbare Energien «QUBE» gelaufen. Beteiligt waren Hauseigentümerinnen und -eigentümer und Partner aus der Praxis.

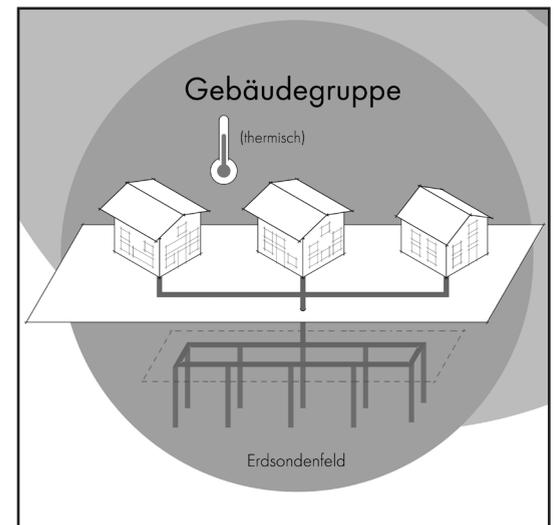
Ziel war es, die Energiewende durch Kooperationen im Quartier zu beschleunigen. Mit im Boot waren der Kanton und die Stadt Luzern sowie mehrere im Energiebereich tätige Unternehmen, unter anderem Energie Wasser Luzern ewl, die Solarfirma BENetz oder das Ingenieurbüro Zurfluh Lottenbach.

Der Klimawandel ist eine Tatsache und die Klimaziele sind in jüngster Zeit auf allen Ebenen - Bund, Kantone, Städte - ehrgeiziger geworden. Um die angestrebten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele zu erreichen, braucht es Massnahmen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Warum nicht auf Quartierebene ansetzen, wo man sich kennt und gemeinsam Lösungen anpacken kann? Und da dies ein neuer Ansatz ist, warum vorhandene Forschungsressourcen nicht dafür nutzen? Das fragte sich der Schreibende - damals noch an der HSLU tätig - und initiierte das Projekt «QUBE». Ein interdisziplinäres Team formierte sich und die Finanzierung über den Bund konnte gesichert werden. Als Durchführungsort wurde das Wesemlin erkoren.

### Praktische Lösungen verfolgt

Zum Auftakt des Projektes fanden zwei öffentliche Workshops statt, von denen einer aufgrund des grossen Interesses speziell für die Gartenheimsiedlung durchgeführt wurde, der andere für das restliche Quartier. Es wurde über Lösungsansätze informiert, Ideen und Bedürfnisse der Teilnehmenden gesammelt und mögliche gemeinsame Projekte ausgelotet. Aus diesen Workshops gingen sechs Teilprojekte hervor, in denen ein Grossteil der Projektarbeit stattfand.

Diese Teilprojekte entstanden dort, wo geographische Cluster von interessierten Eigentümerinnen und -eigentümern vorhanden waren. Das Projekt wurde auch über die Quartiergrenzen hinaus ausgeweitet. Jedes Teilprojekt konzentrierte sich auf ein Gebiet und wurde nur dort lanciert, wo eine ausreichende Energiedichte zu erwarten war. Das bedeutet, dass Teilprojekte nur



Skizze des Nahwärmenetzes: Eine Genossenschaft will dieses im Gartenheim realisieren. Illustration: HSLU

dort entstanden, wo mehrere potenzielle Energiebezüglerinnen und -bezügler so nahe beieinander liegen, dass der Bau eines Wärmenetzes technisch und wirtschaftlich realisierbar erschien.

### Genossenschaft gegründet

Am weitesten fortgeschritten sind derzeit die Teilprojekte Gartenheim und Kloster. Im Gartenheim hat man sich zu einer Genossenschaft zusammengeschlossen, die ein Nahwärmenetz mit einem Erdsondenfeld unter dem Fussballplatz plant und dafür einen Realisierungspartner sucht. Parallel dazu hat die Genossenschaft zusammen mit der Stadt eine Architekturstudie in Auftrag gegeben. Es wird untersucht, ob sich die energetischen Massnahmen wie Dämmung oder Fotovoltaik mit dem Erhalt des Siedlungscharakters gemäss der Ortsschutzzone B vertragen. Im Teilprojekt Kloster wird ebenfalls die technische Lösung eines Nahwärmeverbundes für die «Grossverbraucher» Viva Luzern Wesemlin, das Kloster und allenfalls weitere Institutionen und private Liegenschaften angestrebt. Die Machbarkeit dieser Idee wird zurzeit im Auftrag von Energie Wasser Luzern ewl vertieft abgeklärt.

Neben den Arbeiten in den Teilprojekten gab es kostenlose Beratungen und Energiecoachings für Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer ausserhalb der Teilprojekte. Einige von ihnen haben inzwischen ihre Heizung auf erneuerbare Energien umgestellt. Das Projekt «QUBE» ist nun formell abgeschlossen, eine Begleitung der Energiewende im Quartier geht aber in Folgeprojekten durch die HSLU und deren Partner weiter.

Alex Willener



Karussell für die Jüngsten: An der Utebärg-Chilbi war für alle etwas dabei.

Foto: KJU Utenberg

## Goldener Herbst an der Chilbi

An einem wundervollen Herbsttag fand am letzten Sonntag im September die Utebärg-Chilbi statt. Angehörige sowie Quartiernachbarinnen und -nachbarn waren zu Besuch. Das Karussell zog die Jüngsten in seinen Bann gezogen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Gelegenheit, einen kostenlosen Spielparcours mit neun Stationen zu bewältigen und dabei ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft unter Beweis zu stellen. Wer alle Stationen erfolgreich meisterte, hatte die Chance auf einen Gewinn bei einer Verlosung.

Jugendliche ab 14 Jahren konnten an einem DJ-Workshop teilnehmen und ihre Lieblingsmusik auflegen. In der Festwirtschaft genossen die Besucherinnen und Besucher Bratwurst und Pommes Frites oder köst-

lichen Kuchen von den Wohngruppen. Weiter bestand die Möglichkeit, ein Lebkuchenherz zu verzieren und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Der Zauberer Martin Soom begeisterte die Kinder mit seinen kunstvollen Ballontieren. Auch ein Schminkteam war vor Ort und die Kinder konnten sich schminken lassen, und so sah man Einhörner, Schmetterlinge und viele andere wundervoll geschminkte Kindergesichter. Auf einem Rundgang durch eine Wohngruppe erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Alltag der Kinder- und Jugendsiedlung. Bis zur nächsten Utebärg-Chilbi dauert es kein Jahr mehr, diese findet am 22. September 2024 statt.

Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg

## Raum für alle im Quartierzentrum

Die Quartierarbeit Leodegar hatte Ende Januar die Wesemlin-Bewohnerinnen und -Bewohner zu einem Workshop von Familien für Familien eingeladen. Daraus ergab sich eine Projektgruppe mit engagierten Freiwilligen aus dem Quartier, die Mitte September einen Tanzabend für Klein und Gross im Quartierzentrum organisierten. An diesem Abend gab es eine Kinderdisco, Tanzanimation von der Tanzschule Triplestep und musikalische Unterhaltung von der Band Les Roulottes Barriolées.

Die Veranstaltung war eine Möglichkeit, aufzuzeigen, was in den Räumlichkeiten im Quartierzentrum möglich ist, denn diese stehen einmal monatlich für alle frei

zur Verfügung, wenn der Event für alle zugänglich ist. Im kommenden Frühling möchte die Projektgruppe das Repair-Café ins Quartierzentrum holen. Nun werden Flicktalente gesucht, die defekte Gegenstände reparieren können. Wer sich angesprochen fühlt oder etwas in den Räumlichkeiten des Quartierzentrums Wesemlin organisieren möchte, kontaktiert die Quartierarbeit Leodegar. Oder man besucht das Team jeweils am Freitagnachmittag in den Räumlichkeiten von Vicino und plant seine Ideen bei einer Tasse Kaffee. Das Team Quartierarbeit Leodegar freut sich auf viele Begegnungen.

quartierarbeit.leodegar@kathluzern.ch

Telefon 079 469 59 74

## DER SAMICHLAUS KOMMT

Bald ist es wieder soweit und der Samichlaus kommt auf Besuch. Zusammen mit den Zwerglis, Schmutzlis und dem Esel ist der Samichlaus in diesem Jahr wieder unterwegs zu vielen Familien im Quartier.

Im Quartier Wesemlin sind der Wäsmelisamichlaus und der Hofsamichlaus auf Besuchstour. Die Besuchstage findet man in der Agenda in dieser Zeitung, Details gibt es in den Inseraten auf Seite 16. Weitere Informationen zu Hausbesuchen und die entsprechenden Anmeldeformulare bieten die Samichläuse auf ihren Webseiten:

[www.waesmelisamichlaus.ch](http://www.waesmelisamichlaus.ch)

[www.hofsamichlaus.ch](http://www.hofsamichlaus.ch)

## WEIHNACHTSMÄRKTE

Die Adventszeit kommt näher und damit die Zeit der Weihnachtsmärkte in der Stadt Luzern. Im Quartier Wesemlin findet der Weihnachtsmarkt im Betagtenzentrum Viva Luzern Wesemlin am Samstag, 25. November, statt. Geöffnet ist dieser von 10 bis 17 Uhr.

Knapp zwei Wochen später am Freitag, 15. Dezember, ist bei der Hofkirche der Weihnachtsmarkt „Wir machen Ihnen den Hof“ angesagt. Organisiert wird dieser von der Quartierarbeit St. Leodegar im Hof, los geht's am Mittag bis 21 Uhr. Wer Interesse hat, am Weihnachtsmarkt selber mitzuwirken, der meldet sich bei der Quartierarbeit per Mail: [nora.moor@kathluzern.ch](mailto:nora.moor@kathluzern.ch).

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Quartierverein Wesemlin-Dreilinden

[www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

[www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden](https://www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden)

[www.instagram.com/wesemlin\\_dreilinden](https://www.instagram.com/wesemlin_dreilinden)

**Präsident:** Urs Zürcher / G: 041 420 41 00

[zuercher@zuercher-architekten.ch](mailto:zuercher@zuercher-architekten.ch)

**Post:** Wesemlinstr. 40, 6006 Luzern

**Redaktion, Web, Facebook & Instagram:**

Urs Schlatter / [quartierzeitung@wesemlin.ch](mailto:quartierzeitung@wesemlin.ch)

**Agenda:** Barbara Häfliger

[veranstaltungen@wesemlin.ch](mailto:veranstaltungen@wesemlin.ch)

**Inserate:** Daniel Birrer

[inserate@wesemlin.ch](mailto:inserate@wesemlin.ch)

**Redaktionsschluss Frühlingsausgabe:**

März 2024 / Auflage: 2700 Ex.

**Druck:** Druckerei Ebikon AG

[www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)